



Infobrief 2017 für engagierte Personen in Vereinen, Gruppen und Institutionen

Viernheim 4.0? – Digitale Transformation und Ehrenamt

Sehr geehrte Ehrenamtliche,

unsere Gesellschaft steht vor vielen Herausforderungen, welche die zunehmend digitalisierte Welt mit sich bringt. Eine Auseinandersetzung mit sozialen Medien ist unumgänglich, eine permanente digitale Erreichbarkeit vielfach Standard. – Wo aber bleibt der Mensch als soziales Wesen?

Eine Antwort darauf findet sich im ehrenamtlichen Engagement hier vor Ort, das maßgeblich auf vielen persönlichen, teils sogar generationsübergreifenden Kontakten und sozialer Interaktion aufbaut. Natürlich wird unsere Ehrenamtsarbeit durch digitale Hilfsmittel wie Emails und WhatsApp-Gruppen erleichtert. Im Kern stehen aber die unersetzlichen persönlichen Kontakte zwischen Menschen, die sich einem gemeinsamen Projekt widmen, gemeinsam singen, gemeinsam Sport treiben, gemeinsam ihre Freizeit verbringen.

Damit diese Arbeit gelingen kann, sind viele persönliche Treffen, Gespräche, Diskussionen und auch so manche Auseinandersetzung mit der anderen Meinung des Gegenübers erforderlich, um die gemeinsame Sache voranzubringen.

Auf Vereinsebene werden so demokratische Verhaltensweisen eingeübt und praktiziert. Hiervon profitieren insbesondere junge Menschen, deren Demokratieverständnis entwickelt wird und in ihr späteres Leben hineinwirken kann.

Alle diese persönlichen Erfahrungsschätze und Entwicklungsschritte wird eine digitale Welt nie ersetzen können.

Allen wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2018!

Ihr

Matthias Baaß
Bürgermeister

Die Themen im Überblick:

1. „Night of the Champions“
2. Viernheimer Vereinsfrühschoppen
3. Aktion „Gemeinsame Neujahrsgratulation“ – für soziale Zwecke
4. Seminarprogramm für Ehrenamtliche
5. „Selbsthilfe ist bunt!“
6. Viernheim erstrahlt in „grünem Glanz“ – 12. Viernheimer Freiwilligentag
7. Riesige Solidarität von Vereinen und Kirchen - Tandempartnerschaften
8. Laptop und Beamer für Vereine/SHGs
9. SBS – ein Ort langjährigen Ehrenamts
10. Das Internationale Frauencafé
11. Job-Börse für interessierte Freiwillige im Internet
12. Ehrung durch den Kreis Bergstraße
13. Viernheimer Frühjahrsputz 2018
14. Viernheim summt
15. Monat des Ehrenamts 2018
16. Viernheimer Fastnachtsumzug 2018
17. Albert Schweitzer Turnier 2018
18. 4nheimer Stadtfest 2018
19. Städt. Leitfaden - Durchführung einer Veranstaltung in der Fußgängerzone
20. Veranstaltungshinweise 2018

1. „Night of the Champions“ – Viernheims Musiker spielen für Viernheims Ehrenamtliche

Proppenvolles Bürgerhaus, bestens aufgelegtes Publikum in Feierlaune, professionell gestaltetes Bühnenbild, mitreißende Musik der „**Viernheim Allstars**“. Wertvolle Gespräche, Tanz, gekonnte Moderation und interessante Interviews mit verdienten ehrenamtlich engagierten Bürgern.



(Foto: 20. Anerkennungsveranstaltung im Bürgerhaus)

Bessere Rahmenbedingungen zum Gelingen der 20. Anerkennungsveranstaltung von Ehrenamt, Selbsthilfe und Bürgerengagement konnten sich die Organisatoren der Stadtverwaltung nicht wünschen.

„Die Hoffnung, eine gemütliche wie anspruchsvolle Jubiläumsveranstaltung für ehrenamtlich engagierte Viernheimer im Jubiläumsjahr 2017 sowohl mit Tischbestuhlung als auch Bistrotischen anzubieten, ist in Erfüllung gegangen“, zieht Erster Stadtrat Jens Bolze eine durchweg positive Resonanz. „Das war in der Tat eine „Night of the Champions.“ Mit den „Viernheim Allstars“, mit tollen Viernheimer Musikerinnen und Musikern, ist es uns gelungen, Viernheimer Ehrenamtliche auf ganz besondere Weise zu ehren und dieser Anerkennungsveranstaltung mit Moderator Kai Kemper ein bisschen Jubiläumscharakter zu verleihen.“

Untermalt von Klaviermusik des Leiters der Viernheimer Musikschule Rúnar Emilsson wurde der Abend mit einem Sektempfang eingeleitet. Die Stimmung war von Anfang an so, wie sie auch sonst bei Festivitäten in

Vereinen und Verbänden vorherrscht. Man kommt untereinander schnell ins Gespräch, man kennt sich. Die vielen Ehrenamtlichen in Viernheim – in Kirchen, Vereinen, Politik, Verbänden, Selbsthilfegruppen und anderen Vereinigungen – sind bekanntlich stark miteinander vernetzt. Getreu dem Motto dieses Abends (Night of the Champions) waren die vielen „Champions“ an diesem Abend unter ihresgleichen.

Dass Ehrenamtliche die gleiche Sprache sprechen, zeigte sich auch bei den beiden Interviews auf der Bühne. Moderator Kai Kemper hatte hierzu den „alten Kempen“ Wolfgang Hofmann, von Kindesbeinen an ehrenamtlich unterwegs, und den jungen wie dynamischen Sebastian Thomas (Vorsitzender des Viernheimer Anglersportvereins) sowie Andrea Hafner (Selbsthilfegruppe „Sternenkinder“), Rüdiger Trobisch (Herolde, Kooperation der Musikvereine) und Mike Hofmann, den bekannten wie beliebten Sänger und Gitarristen der Peter-Maffay-Fakeband, auf die Bühne gebeten.



(Foto: Wolfgang Hofmann, Kai Kemper, Sebastian Thomas)

Alle Gesprächsbeiträge waren ein Plädoyer für das Ehrenamt. Dementsprechend fiel auch das offizielle Schlusswort von Kai Kemper aus: **„Engagieren Sie sich auch in Zukunft ehrenamtlich für unsere Stadt. Davon profitieren alle: Stadt und Ehrenamtliche!“**

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Horst Stephan

Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407

horst.stephan@viernheim.de

2. Viernheimer Vereinsfrühschoppen

Im Jahr 2012 wurde mit Erfolg der erste „Viernheimer Vereinsfrühschoppen“ als neues Format der Unterstützung für Vereinsvorsitzende und Vereinsvorstände eingeführt. Die erste damit verbundene Intention war, die Frage „Wie geht es unseren Vereinsvorsitzenden?“ zu einem stadtweiten Thema zu machen und die Verantwortungsbereitschaft der Stadt Viernheim für eine lebendige Bürgergesellschaft vor Ort zu dokumentieren.

Zum Format des „Viernheimer Vereinsfrühschoppens“ gehört, dass

- die Treffen jeweils in einem Vereinshaus oder Domizil eines Viernheimer Vereins stattfinden,
- der Bürgermeister dazu einlädt, teilnimmt und offiziell begrüßt,
- der inhaltliche Schwerpunkt, der dann folgt, jeweils von einem externen Moderator geleitet wird,
- es immer genügend Raum für das Thema „Wir reden mit einem anderen Verein“ gibt
- und die jeweiligen Themen der Vereinsfrühschoppen gemeinsam festgelegt werden.



So wurde im Rahmen des Vereinsfrühschoppens am 7. Mai im Vereinshaus des Karnevalvereins CdG das zuvor gewünschte Thema „Fundraising“ mit einem externen Experten behandelt.

Ein Ergebnis der dortigen Diskussion führte zur Gründung einer **Arbeitsgruppe zum Thema „Viernheimer Vermächtnisse“**. Diese AG ist derzeit dabei ein Konzept zu entwickeln, wie Vereine und Ehrenamtsprojekte in den Genuss von Erbschaften kommen können. Die Grundidee: Erbschaften bleiben in Viernheim und gehen nicht an nationale oder internationale Institutionen.



(Foto: Gespräche im Kreis der Vereinsvertreter)

Am 08.10. wurde der diesjährige zweite Vereinsfrühschoppen im Domizil des Tanzsportclub Rot-Weiss durchgeführt. Thema war: „**Monat des Ehrenamts 2018 – Auftakt der Planung**“. Nachdem im Jahr 2015 der erste Viernheimer „Monat des Ehrenamts“ mit über 40 Veranstaltungen und guter öffentlicher Resonanz stattgefunden hatte, wurde im Rahmen des Vereinsfrühschoppens im September 2015 diese Veranstaltungsreihe gemeinsam reflektiert. Damals wurde beschlossen, das Format „Monat des Ehrenamts“ nach drei Jahren zu wiederholen.



(Foto: Vereinsfrühschoppen am 8. Oktober 2017)

Der nächste „Monat des Ehrenamts“ wird daher vom 02.09 – 03.10.2018 stattfinden und sich in seiner Struktur an der Veranstaltungsreihe von 2015 orientieren.

Über Ihr Interesse zur Mitwirkung freuen wir uns!

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Horst Stephan

Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

3. Aktion „Gemeinsame Neujahrsgratulation“: Statt Neujahrskarten Spenden für soziale Zwecke

Schon seit mehr als 40 Jahren besteht in Viernheim die Möglichkeit, in Form einer gemeinsamen Gratulationsanzeige in der Presse, Neujahrsgrüße zu übermitteln.

Das hat gleich zwei Vorteile: Bürgerinnen und Bürger, Firmen, Verbände und Vereine sparen sich die Mühe, Inserate zu schalten bzw. Neujahrskarten zu versenden. Gleichzeitig wird das eingegangene Spendengeld einem sozialen Zweck zugeführt.

Mitmachen können alle, Voraussetzung ist allerdings die Zahlung einer Mindestspende von 5,- Euro. In einer gemeinsamen Neujahrsgratulationsanzeige, die am 30. Dezember im Viernheimer Tageblatt und im Südhessen Morgen veröffentlicht wird, werden die Namen aller Spender aufgelistet.

Wer Interesse hat, kann sich in einer entsprechenden Liste eintragen, die in der Zeit vom 04.12. – 28.12.2017 im Rathaus (1. OG, Zimmer 110) ausliegt.

Die eingegangenen Spenden werden dazu genutzt, in Viernheim lebenden Hilfsbedürftigen eine kleine Freude zu bereiten. Hinweise auf hilfsbedürftige Menschen erhält die Stadtverwaltung aus der Bürgerschaft heraus, von der Seniorenberatung oder dem Sozialamt.

Damit möglichst vielen Viernheimer Hilfsbedürftigen geholfen werden kann, appelliert die Stadtverwaltung an die Viernheimer Bevölkerung, Geschäftsleute, Firmen und Vereine, von der Aktion „Gemeinsame Neujahrsgratulation“ regen Gebrauch zu machen. Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Schwarz
Haupt- und Rechtsamt
Kettelerstraße 3, Tel. 988-244
sschwarz@viernheim.de

4. Seminarprogramm für Ehrenamtliche – wertvolle 5-Städte-Kooperation

Im interkommunalen Verbund mit den Städten Bensheim, Heppenheim, Lampertheim und Lorsch geht unser Seminarprogramm für Ehrenamtliche im nächsten Jahr bereits in die 15. Runde!

Zu den „klassischen“ Seminarangeboten wie Vereinsrecht oder Steuerrecht, gesellen sich in Viernheim immer mehr **passgenaue Perspektivenworkshops der Vereine**, die sich als effektive Instrumente für die jeweilige Vereinsarbeit erweisen.



(Foto: Perspektivenworkshop der vier Musikvereine)

In diesem Jahr gab es zum Beispiel auf Anregung des Musikvereins „Die Herolde“ eine gemeinsame Zukunftswerkstatt der Viernheimer Musikvereine mit folgendem Ankündigungstext:

*„Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.“
(Aristoteles)*

Gemeinsamer Perspektivenworkshop der Musikvereine „Die Herolde“, Kolpingkapelle/ Stadtorchester, Musikkorps der freiwilligen Feuerwehr und der MSC Big Band

Die sogenannte „Krise im Ehrenamt“ hat auch die Musikvereine erreicht. Auf Initiative der Viernheimer Herolde wollen sich die vier Vereine mit Bläser-Ensemble in einem Workshop gemeinsam mit Ihrer Zukunft auseinander setzen.

Ein Ansatzpunkt ist das für Alle bestehende Nachwuchsproblem, also die Frage, wie erreichen wir wieder mehr (jüngere) Menschen mit unseren Angeboten. Neu dabei ist, diese Frage in Kooperation der vier Vereine gemeinsam zu betrachten.

Damit stellt sich für den Workshop auch generell die Frage, „wie können wir Musikvereine sinnvoll zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen bzw. gemeinsame Lösungen finden!?“

Vertreterinnen und Vertreter der vier Musikvereine nahmen sich einen Tag Zeit und reflektierten in gemeinschaftlicher Runde ihre Situation und erarbeiteten Lösungsansätze.

Im Rahmen des sehr lebendigen und intensiven Workshops wurden viele Absprachen und Abstimmungsprozesse für die Zukunft der Blasmusik in Viernheim getroffen.

Nutzen auch Sie die Chance, sich mit der Unterstützung eines für Sie kostenlosen Moderators einen Tag lang für Ihren Verein „inne zu halten“!

Und wie immer freuen wir uns auch über Ihre Anregungen für weitere Seminarthemen, die aus Ihrer Sicht wichtig sind!

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

5. „Selbsthilfe ist bunt!“

Unter diesem farbenfrohen Motto wurde am Sonntag, 26. März 2017, der 13. Viernheimer Selbsthilfetag erfolgreich durchgeführt. Und so wie es immer gängige Praxis ist, haben sich die über 20 Viernheimer Selbsthilfegruppen das neue Motto in einem gemeinsamen Prozess selbst erarbeitet.



(Foto: Werbebanner zum Selbsthilfetag in der Innenstadt)

Von der Mischung aus betroffener Kompetenz an den Infotischen der Selbsthilfegruppen und professioneller Kompetenz bei den verschiedenen Vorträgen von Ärzten und Therapeuten profitierten in diesem Jahr ca. 250 Besucherinnen und Besucher!



(Foto: Infos und Vorträge im Viernheimer Bürgerhaus)

Als besonderen Erfolg dieses Tages darf die Gründung zweier neuer Gruppen genannt werden: Die **Gruppe „Restless Legs“** und die **Gruppe „Sichtweise“**.

Beim Restless Legs Syndrom leiden die betroffenen Personen an einem unnatürlichen Bewegungsdrang, Kribbeln in den Beinen, Zuckungen oder quälenden Schmerz verbunden mit Schlaflosigkeit. Die Gruppe „Sichtweise“ ist Ansprechpartner für Betroffene, die an Augenerkrankungen vielfältiger Art leiden.



(Foto: Vorführung der Parkinson-Gymnastikgruppe)

Seit September dieses Jahres existiert darüber hinaus noch eine weitere neue Selbsthilfegruppe in Viernheim! Die **Gruppe** nennt sich **„Queer in Viernheim“** und ist ein Treffpunkt für homosexuelle Menschen, Transmenschen und Regenbogenfamilien jeden Alters.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan + Sabrina Eufinger
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

6. Viernheim erstrahlt in „grünem Glanz“! – 12. Viernheimer Freiwilligentag mit über 900 Engagierten

Da waren sie wieder überall in Viernheim zu sehen, die vielen Freiwilligen in ihren von der Baugenossenschaft und der Firma Weidler gesponserten grünen Helfershirts!



(Foto: Pressekonferenz zum Freiwilligentag)

In 33 gemeinnützigen Projekten wurden an einem einzigen Tag ca. 5.000 Stunden Ehrenamt für unser Gemeinwesen geleistet. Welcher soziale Mehrwert dabei erarbeitet wurde, ließe sich leicht errechnen, wenn man z. B 10,-- Euro pro Stunde ansetzen würde.

Die ausgelassene Stimmung beim erneu vom Rhein-Neckar-Zentrum unterstützen Dankes- und Abschlussfest auf dem Stadtplatz rundete einen gelungenen 12. Viernheimer Freiwilligentag bei schönem Wetter ab.



(Foto: Abschlussfest vor dem Rhein-Neckar-Zentrum)

Der nächste Freiwilligentag findet am 15.09.2018 statt!

Ihre Ansprechpartner:

Horst Stephan + Stephanie Schmitt
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

7. Riesige Solidarität von Vereinen und Kirchen – Tandempartnerschaften sind wichtige Bausteine Viernheimer Integrationsarbeit!

Rund 100 Viernheimer Tandempartner engagieren sich bereits. Doch sie reichen bei weitem nicht aus, denn nicht alle Flüchtlinge und Zugewanderte haben das Glück, einen Tandempartner gefunden zu haben. Deshalb startete Bürgermeister Matthias Baaß gemeinsam mit Vertretern von Vereinen, Kirchen und Institutionen – u. a. mit den Pfarrern Ignatius Löckemann, Markus Eichler und Klaus Traxler – eine Öffentlichkeitskampagne, um über Vereine, Kirchen und Verbände noch mehr Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen zu gewinnen.



(Abb.: Logo Viernheimer Tandempartner)

"Tandempartner sind für die soziale Integration von Flüchtlingen und Zugewanderten von großem Wert, sie sind wichtige Bausteine Viernheimer Integrationsarbeit", betont Bürgermeister Baaß. Seinen Ursprung hat die Tandemidee aus dem **Projekt "Ich bin ein Viernheimer"** (www.ich-bin-ein-viernheimer.de) **der Pfarrei St. Hildegard–St. Michael.**



(Foto: Gruppenbild zur Pressekonferenz Tandempartner)

Die einheimischen Tandempartner helfen den Menschen, die sich bei uns integrieren wollen, Sitten und Gebräuche kennenzulernen und diese zu verstehen. Das persönliche Gespräch hilft Missverständnisse und Berührungsängste zu vermeiden – auf beiden Seiten.

Mit Hilfe der Öffentlichkeitskampagne neue Tandempartner finden:

Den Verantwortlichen ist bewusst, dass Integration ein langwieriger Prozess sein kann. Es braucht Zeit, sich in einem neuen Land zu integrieren, eine neue Sprache zu erlernen, sich im Beruf zurechtzufinden, alles richtig zu verstehen. Gemeinsam gelingt dies einfach besser.

Der Integrationsprozess nimmt an Geschwindigkeit zu, wenn sich Menschen aus der heimischen Bevölkerung finden, die mit einem Zugewanderten in direktem menschlichem Kontakt stehen. Mal zusammen einen Kaffee trinken, jemanden zu sich nach Hause einladen, das Deutsch einfach ganz praktisch üben. 100 Bürger Viernheims sind schon aktiv; sehr erfolgreich.



(Foto: Marktstand „Tandem gesucht“ mit eritreischem Kaffee)

"Unser Bestreben ist es, die Anzahl der Vereine und Organisationen auszuweiten, die es sich zur Aufgabe machen, innerhalb ihrer Organisation für Tandems zu werben und damit in die ganze Viernheimer Öffentlichkeit ausstrahlen", so Baaß. Die Tandempartnerschaften tragen einen sehr großen Teil zur sozialen Integration der Geflüchteten bei. Die Kampagne soll die Menschen darauf aufmerksam machen, wie wichtig Tandempartnerschaften sind, welche Bereicherung sie auch für einen selbst darstellen, und dass es nicht darum geht, Behördengänge, Arztbesuche, Wohnungssuche usw. zu organisieren.

Mit einem entsprechenden Schreiben an alle Viernheimer Vereine, Verbände und Institutionen haben Pfarrer Ignatius Löckemann und Bürgermeister Matthias Baaß

gemeinsam zur Mitwirkung an dieser am Gemeinwesen orientierten solidarischen Kampagne aufgerufen. Die Grundlage für die Kampagne soll eine schlagkräftige Kooperation von Viernheimer Bündnispartnern sein.

Neue Tandempartner/innen sind stets herzlich willkommen!

Ihre Ansprechpartner:

Anke Winkler

Pfarrrei St. Hildegard-St. Michael

awinkler@sankt-himi.de

Horst Stephan

Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407

horst.stephan@viernheim.de

8. Laptop und Beamer für Vereine und Selbsthilfegruppen

Im Jahr 2005 hat die Sparkasse Starkenburg mit einer Spende erstmals die Anschaffung eines Laptops und Beamer ermöglicht, die seither von Viernheimer Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen kostenlos ausgeliehen werden können. Die Ausleihzahlen dokumentieren seither Jahr für Jahr den vorhandenen Bedarf. Die Investition in die Geräte hat sich vielfach ausgezahlt.

Dank einer erneuten Spende der Sparkasse Starkenburg konnten im letzten Jahr neue Geräte mit erweitertem Leistungsumfang angeschafft werden. Laptop und Beamer können bei entsprechendem Bedarf für Veranstaltungen im ehrenamtlichen Bereich ausgeliehen werden. Besonders an Wochenenden häufen sich die Anfragen. Deshalb bitte die Geräte frühzeitig – am besten mindestens zwei Wochen vor dem Ausleihtermin – reservieren.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stephanie Schmitt

Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-404

sschmitt@viernheim.de

9. SBS – Senioren-Begegnungs-Stätte – ein Ort langjährigen Ehrenamts

Die Senioren-Begegnungs-Stätte (SBS) ist eine Einrichtung der Stadt Viernheim, die das Haus den Senioren für ihre gemeinnützige Tätigkeit zur Verfügung stellt.

Seit Beginn – dem 06.12.1983 – bis heute wird sie von ehrenamtlich tätigen Seniorinnen und Senioren in Selbstverwaltung und Selbstbestimmung als gemeinnützige Vereinigung betrieben.

Das Haus „Am Schillerplatz 1“ ist täglich – außer samstags – von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, wobei jeweils drei Ehrenamtliche an einem Nachmittag den Dienst übernehmen. Die insgesamt etwa 60 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seniorenalter führen und verantworten selbständig alle Aktivitäten und Tätigkeiten, die in einer solchen Begegnungsstätte vorkommen können.

Sie stimmen demokratisch über eventuell auftretende Probleme ab, regeln ihre Dienstzeiten, bestimmen über die Verwendung der Finanzen usw.

Ein „Geschäftsführender Ausschuss“ bereitet die alle zwei Wochen tagende Mitarbeiterversammlung vor, die dann als Beschlussorgan der SBS fungiert.

Vorsitz hat abwechselnd immer einer der Senioren, um zu verdeutlichen, dass es keinen Chef gibt.



(Foto: Innenraum der Seniorenbegegnungsstätte)

Vielen älteren Menschen ist die SBS zur zweiten Heimat geworden; manche kommen fast täglich, um sich zu Gesprächen in geselliger Runde mit anderen, zu Freunden gewordenen Gästen zu treffen. Um diese aus Viernheim nicht mehr wegzudenkende Einrichtung auch in den kommenden Jahren so erfolgreich weiterführen zu können, sind neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

unentbehrlich, die durch ihr bürgerschaftliches Engagement anderen Menschen Geselligkeit, Freude und das Gefühl des Zusammengehörens vermitteln.



(Foto: Schnitzgruppe und andere Aktivitäten in der SBS)

Unterstützt wird die Selbstverwaltung durch die hauptamtlichen Seniorenberater der Stadtverwaltung. Für weitere Information, aber auch für an einer ehrenamtlichen Mitarbeit Interessierte steht Ihnen die Seniorenberatung gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Eberhard Schmitt-Helfferich
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
FB Seniorenberatung
Hinter den Zäunen 6, Tel. 988-336
eschmitt-helfferich@viernheim.de

10. Das Internationale Frauencafé (IFC) Viernheim

Der Treffpunkt für alle interessierte Frauen unterschiedlicher Nationalitäten

Das Internationale Frauencafé, - ein Ort für: Kommunikation & Kultur & Bildung. Ein Treffpunkt für Frauen aller Altersstufen und Nationalitäten, mit oder ohne Kinder, zum Kennenlernen, Unterhalten, Spielen, Träumen, Zuhören, Pläne schmieden ...

Das Internationale Frauencafé Viernheim sucht Frauen, die weltoffen sind, verschiedene Kulturen kennenlernen wollen, Spaß an gemeinsamen Treffen haben und einen Erfahrungsaustausch wünschen. Wir treffen uns ca. 6 Mal im Jahr für die Planung und Vorbereitung. Das Frauencafé findet anschließend am letzten Mittwoch der jeweiligen Monate um 15:30 Uhr im Treff im

Bahnhof (T.i.B.), Friedrich-Ebert-Str. 8, statt. Das Alter spielt keine Rolle, egal ob jung oder alt.

Wir freuen uns über jede Frau. Trau Dich, lerne unser FrauenCafé kennen!



(Abb.: Infolyer für das Internationale FrauenCafé)

Komm einfach vorbei oder melde Dich ganz unverbindlich beim Frauenbüro Viernheim!

[Ihre Ansprechpartnerin:](#)

Birgit Herbold
Frauenbüro Viernheim
Rathaus, Kettelerstr. 3, Tel. 988-364
frauenbuero@viernheim.de

11. Erinnerung an die Job-Börse für interessierte Freiwillige im Internet

Sie suchen neue Freiwillige für Ihren Verein, Ihre Gruppe, Ihre Organisation oder ein Projekt?

Dann nutzen Sie doch einfach unsere Homepage www.aktiv.in.viernheim.de!



(Ausschnitt von der Interneseite „aktiv dabei“)

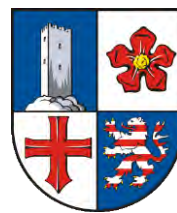
Unsere Ehrenamtsbörse im Internet bietet die Möglichkeit, ganz gezielt „Jobs“ für

potentielle Ehrenamtliche und Freiwillige anzubieten! Besuchen Sie einfach mal unsere Seite. Ihr Angebot könnte auch auf an dieser Stelle zu finden sein!

[Ihre Ansprechpartnerin:](#)

Stefanie Schmitt
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-404
sschmitt@viernheim.de

12. Ehrung verdienter Vereinsmitglieder durch den Kreis Bergstraße



Alle zwei Jahre ehrt der Landkreis Personen mit der **Ehrennadel des Kreises Bergstraße in Silber „Für Verdienste im Ehrenamt“**,

die sich in besonderer Weise und langjährig ehrenamtlich engagieren oder sich ehrenamtlich und langjährig in besonderer Weise verdient gemacht haben. Vorschlagsberechtigt sind die Fachverbände und in den Fällen, in denen kein Zusammenschluss auf Kreisebene besteht, die Städte und Gemeinden.

Der Anstoß für eine Ehrung muss dabei aus der Vereinswelt heraus erfolgen.

Den Vereinen bietet sich die Möglichkeit, **bis spätestens 15.02.2018** eine zu ehrende Person zu benennen. Dafür ist ein Formular auszufüllen, in dem die ehrenamtliche Tätigkeit und die Verdienste der vorgeschlagenen Person beschrieben werden. Dieses Formular kann beim KFS-BÜRO angefordert werden. Bei den drei letzten Ehrungen in den Jahren 2012, 2014 und 2016 wurden aus Viernheim insgesamt neun Personen für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Im Frühjahr 2018 sollen in einer neuen Ehrungsrunde auf Kreisebene wieder rund 60 Personen diese besondere Auszeichnung erhalten. Geben Sie Ihre Meldung rechtzeitig ab!

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Rudolf Haas
Kommunales Freizeit- und SportBÜRO
Am Neuen Markt 6, Tel. 988-240
rhaas@viernheim.de

13. Viernheimer Frühjahrsputz 2018

Kaum etwas eignet sich so gut zum Abschalten und Auftanken wie ein Spaziergang im Wald. Er macht den Kopf frei, den Puls ruhig, erfrischt und belebt: **Sattes Grün, frische Luft, Ruhe.**

Doch unsere Naherholungsgebiete bedürfen regelmäßiger Pflege und Säuberung, Das ist die traurige Bilanz des jährlichen Waldputzes, in dessen Rahmen Jahr für Jahr bei den Sammelaktionen riesige Mengen von Müll zusammengetragen werden. Es handelt sich hierbei um die Hinterlassenschaften von unachtsamen und rücksichtslosen Bürgern, deren Müll nicht nur die Landschaft verschandelt, sondern auch für Wald- und Flurbewohner gefährlich werden kann.

Wolfgang Hofmann von der Firma Müll-Hofmann, Werner Knapp vom Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung und Margit Schneider von der KOMPASS-Umweltberatung bitten wie jedes Jahr um eine rege Teilnahme an der Aktion.

„Maßgeblich vom Mitmachen möglichst vieler Bürger, Schulklassen und Vereine hängt der Erfolg unserer Aktion ab“, so die Organisatoren unisono.



(Foto: Helfer beim Hauptaktionstag in diesem Jahr)

**Hauptaktionstag: 17.03.2018, 08:30 Uhr,
Treffpunkt an der Feierabendhalle**

Für diejenigen, die am Hauptaktionstag verhindert sind, bietet das Team wieder ein Zeitfenster vom 05.03. – 16.03.2018 an.

Putztermine während dieser Zeit müssen aber vorher mit den Organisatoren abgesprochen werden.



(Foto: Grundschüler der Friedrich-Fröbel-Schule in Aktion)

Am 17.03. findet traditionell der Ausklang beim Schlemmernestwirt Nader Zengi und seinem Team mit einem leckeren Imbiss im Gartenlokal statt.

Ihre Ansprechpartner:

Wolfgang Hofmann,
Hofmann-Müllentsorgung
Tel.: 22 69, info@entsorgung-hofmann.de

Werner Knapp; Stadtverwaltung
Tel.: 988-253, wknapp@viernheim.de

Margit Schneider, Verein KOMPASS eV,
Tel.: 85 51, umwelt-kompass@t-online.de

14. Viernheim summt

Das Viernheimer Brundtlandbüro, der Verein KOMPASS e. V. und die Viernheimer Jungsozialisten wollten und wollen mit dem Gemeinschaftsprojekt **„Viernheim summt“** ein Zeichen gegen das allgegenwärtige dramatische Bienensterben und seine Folgen setzen. Ziel war es, die Viernheimer Bürgerschaft zu informieren und animieren, ein Beet im Garten, einen Balkonkasten oder gar ein größeres Feld mit speziellen Wildblumensamen – die sog. „Veitshöchheimer Mischung“ – zu besäen und somit ein Nahrungsangebot für Bienen in der Stadt zu schaffen. Interessierte konnten im KOMPASS- und Brundtlandbüro kostenlos Samentütchen dieser speziellen Mischung abholen. Bereits zu Beginn des Jahres stellten alle Projektpartner am 15.01. im

Rahmen des Viernheimer Bürgerempfangs, den Gästen das neue Projekt „**Viernheim summt**“ vor und verteilten fleißig Samentütchen und Informationsflyer.



(Foto: Fleißige Biene in Aktion)

Dem folgte die Auftaktveranstaltung am 07.02. im Ratssaal mit Ansprachen von Erstem Stadtrat Jens Bolze und anderen, einer Wanderausstellung in Form von Info-schautafeln im Foyer, dem Vortrag eines Imkers über das Leben und die Bestäubungsleistung der Bienen, diversen Infoständen, u. a. einem Honigstand und einem Schaustand mit Imkerausrüstungsgegenständen. Am 04.03. verteilten die Projektpartner an einem Marktstand in der Innenstadt Informationen und Samentütchen an interessierte Passanten und warben in Einzelgesprächen erneut für das Projekt.

Auch bei der Viernheimer Autoschau am 23.04. betreute das Viernheimer Brundtlandbüro ein weiteres Mal einen Infostand zum Thema „Bienensterben“.

KOMPASS e. V. lud am 19. und 20.06. die Waldgruppe der AWO Kindertagesstätte Kirchenstraße zu einer Veranstaltung für Kindergartenkinder „rund um die Biene“ in den Museumsgarten ein. Ein junger Imker zeigte und erklärte den Kindern die Hilfs- und Ausrüstungsgegenstände eines Imkers, die uns das Museum eigens für diese Veranstaltung bereit gestellt hatte.

Die Erzählungen aus erster Hand über die Arbeiten des Imkers wurden von den Kindern wissbegierig aufgenommen. Eine Naturpädagogin hatte darüber hinaus für die Kinder einige kurzweilige Spiele zum Thema im Gepäck.

Auch die KOMPASS-Hobbynaturfotografen wollten einen Beitrag zum Projekt „**Viernheim summt**“ leisten und widmeten sich in diesem Jahr den bestäubenden Insekten.

Sie nutzten die Gelegenheit, ihre Fotos am 28.09. in einer gemeinsamen Ausstellung mit der Friedrich-Fröbel-Schule zu zeigen. Thema der Ausstellung: „Vorsicht: Wir beißen! Achtung: Wir stechen ...manchmal“.

Die vorläufig letzte Aktion in diesem Jahr war die Preisverleihung für die Teilnehmer des Fotowettbewerbs „Wer hat die schönste Bienenweide“ am 18.10.. Im Beisein der Viernheimer Presse konnte Erster Stadtrat Jens Bolze den drei Gewinnern Bernhard Schalk, Thomas Weidner und Ronald Spilger gratulieren. Eine Kindergartengruppe von St. Hildegard war Gewinner des Sonderpreises. Für diese Gruppe waren stellvertretend vier Kinder unter der Begleitung ihrer Erzieherin Andrea Herschel erschienen und die Kinder nahmen ihre Auszeichnung mit strahlenden Augen entgegen.



(Foto: Kinder des Kindergartens St. Hildegard)

Die aus ehren- und hauptamtlich tätigen Personen bestehende Initiatorengruppe des Projekts „**Viernheim summt**“ sind mit der Resonanz in der Bevölkerung und der Vereinswelt sehr zufrieden. Mit gemeinsamen Anstrengungen konnten in Viernheim erste Beiträge für die Verbesserung der Nahrungssituation der heimischen Bienen geleistet werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Annette Rihm
Brundtlandbüro der Stadt Viernheim
Wasserstr. 20, Tel. 988-222
arihm@viernheim.de

Margit Schneider
Verein KOMPASS
Tel. 85 51,
umwelt-kompass@t-online.de

15. Monat des Ehrenamts 2018

Im Juni 2015 wurde der erste Viernheimer „**Monat des Ehrenamts**“ mit über 40 Veranstaltungen und guter öffentlicher Resonanz organisiert.



(Foto: „Musik liegt in der Luft“ Museumsfest 2015 mit Frauenchor, Harmonikaclub, Stadtorchester und Museum)

Im Rahmen des Vereinsfrühschoppens im September 2015 reflektierten Vereinsvertreterinnen und -vertreter die Veranstaltungsreihe gemeinsam und beschlossen, den „**Monat des Ehrenamts**“ nach zweijähriger Pause im Jahr 2018 zu wiederholen.

In der Sitzung der Steuerungsgruppe „Bürgerkommune“ am 05.10.2017 und im Vereinsfrühschoppen am 08.10.2017 wurde nun der „Startschuss“ für den „**Monat des Ehrenamts 2018**“ gegeben!

2015 lautete der Untertitel der Veranstaltungsreihe „Gemeinsame Verantwortung ist unsere Stärke“. Der neue Untertitel für 2018 wird beim nächsten Vereinsfrühschoppen am 04.03.2018 festgelegt werden.



Der „**Monat des Ehrenamts**“ wird im nächsten Jahr nach den Sommerferien vom **02.09. bis 03.10.2018** durchgeführt. Verschiedene „Fixpunkte“ für den Monat gibt es bereits, wie z. B. den „**Familiensporttag**“ im Familiensportpark West am 02.09., den **Freiwilligentag** am 15.09. oder den „**Bauernmarkt im Vogelpark**“ am 08.09.2018.

Die Vereine und bürgerschaftlichen Initiativen sind herzlich eingeladen, den „**Monat des Ehrenamts**“ mitzugestalten und die Marketingwirkung zu nutzen. Sei es durch Veranstaltungen, die sowieso für diesen Zeitraum geplant sind oder durch Veran-

staltungen, die gezielt für die Veranstaltungsreihe organisiert werden.

Über Ihr Interesse zur Mitwirkung freuen wir uns!

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988–407
horst.stephan@viernheim.de

16. Viernheimer Fastnachtsumzug im nächsten Jahr nicht verpassen!

Traditionell schlängelt sich alle zwei Jahre am Fastnachtssonntag der Fastnachtsumzug durch die Viernheimer Straßen.

Am **Sonntag, 11. Februar 2018** ist es wieder soweit!

Das Anmeldeverfahren hat begonnen. Die Teilnehmer der beiden letzten Umzüge wurden von der Stadtverwaltung automatisch angeschrieben. **Neuinteressenten werden hingegen gebeten, ihre Meldeunterlagen beim KFS-BÜRO anzufordern.** Dies kann entweder telefonisch oder per Email erfolgen.



(Foto: Livemusik beim Viernheimer Fastnachtsumzug 2016)

Die Besonderheit am Viernheimer Umzug ist, dass neben Vereinen auch private Gruppen teilnehmen können. Firmen dürfen sich ebenfalls beteiligen, sofern der Zugbeitrag fastnachtlich ausgerichtet ist und keine reine Firmenwerbung darstellt.

Aufgrund des frühen Umzugzeitpunkts wurde die Meldefrist für eine Teilnahme auf den 25.01.2018 festgelegt.

Die geänderte Wegstrecke über den Apostelplatz – Kettelerstraße – Lampertheimer Straße mit Auflösung vor dem Königsacker hat sich bei den beiden zurückliegenden Zügen bewährt. Zudem bietet diese Streckenführung den Besuchern die Möglichkeit, den Umzug zweimal zu sehen, da die Zugstrecke kompakt verläuft.



(Abb.: Blau = Aufstellzone / Rosa = Zugweg)

Seit einigen Jahren ist der Umzug eng mit dem Fairtrade-Gedanken verbunden.

„Faire Süßigkeiten beim Viernheimer Fastnachtsumzug! Etwas weniger ist diesmal mehr und FAIR“, heisst dieses Mal die Kampagne des Weltladens. Dabei wird an alle Teilnehmer appelliert, den Wert von 10 % des beabsichtigten Einkaufs von Wurfmaterial in FAIRTRADE-Produkte zu investieren, denn auch Narren sollten bei aller Ausgelassenheit, Toleranz und Fairness nicht vergessen. Natürlich darf es gerne auch ein höherer Prozentsatz sein, aber bereits mit einem zehntel Einsatz lässt sich etwas zum Besseren verändern. Mit den Meldeunterlagen werden ausführliche Informationen und Bestellunterlagen für den Kauf von „Fairen Kamellen“ mitverschickt.

Zugteilnehmer können entlang der Zugstrecke einen Verpflegungsstand einrichten, sofern sie bestimmte Bedingungen erfüllen. Nähere Informationen hierzu erhalten diese beim KFS-BÜRO.

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Rudolf Haas
 Kommunales Freizeit- und SportBÜRO
 Am Neuen Markt 6, Tel. 988-240
rhaas@viernheim.de

17. Die „ganze Welt“ beim Albert Schweitzer Turnier 2018

Teilnehmerfeld steht – Teams aus fünf Kontinenten am Start

Einmal mehr macht das Albert Schweitzer Turnier (AST) für U18-Nationalmannschaften seinem heimlichen Titel einer „Mini-Weltmeisterschaft“ alle Ehre. Wobei man das Wort „Mini“ bei der 29. Auflage des renommierten Turnieres im kommenden Jahr, vom 31.03. – 07.04.2018, auch streichen könnte.

Dem interessierten Basketball-Publikum in Mannheim und Viernheim stellen sich dann insgesamt zwölf Teams vor. Die USA, Argentinien, Ägypten, China, Japan, Australien, Titelverteidiger Deutschland, Italien (Champion 2014), Frankreich, Russland, Israel und die Türkei sorgen für ein hochklassig besetztes Teilnehmerfeld aus allen fünf Kontinenten. **„Die ganze Welt zu Gast beim AST“**, so könnte das Motto lauten.

Es bleibt beim Teilnehmerfeld von zwölf Teams in zwei Sechsergruppen, wie es schon beim letzten Turnier praktiziert wurde. „Der neue Modus hat sich beim AST 2016 bewährt, wir haben viele hochklassige und spannende Spiele gesehen. Von unserem tollen Publikum in Mannheim und in Viernheim ist die Änderung honoriert worden, sodass wir daran festhalten“, erklärt DBB-Vizepräsident Stefan Raid. Beibehalten wird auch der spielfreie Tag am Dienstag, den Teams, Schiedsrichter und Offizielle traditionell für Ausflüge nutzen.



(Foto: Albert Schweitzer Turnier – Waldsporthalle 2016)

Wie gewohnt beginnt das Albert Schweitzer Turnier am Ostersonntag und endet mit dem Finaltag am Samstag, 07.04.2018 in der GBG Halle am Herzogenried in Mannheim. Außerdem wird zum vierten Mal auch

in der Waldsporthalle Viernheim, dem zweiten, sehr beliebten Turnierstandort, gespielt. Auf Viernheimer Seite arbeiten erneut Stadt und Basketballabteilung des TSV Amicitia 1906/09 e. V. eng zusammen. Ohne diese Form der Stadt-Vereins-Kooperation wäre es nicht möglich, ein solches hochkarätiges Sportevent nach Viernheim zu holen.

Sechs der zwölf Teams haben sich in der Geschichte des AST bereits mindestens einmal in die Siegerliste eintragen können (USA, Frankreich, Italien, Australien, Türkei, Deutschland). Unter riesengroßem Jubel gelang dies der deutschen Mannschaft beim Turnier 2016 zum ersten Mal. Das deutsche Team 2018 wird alles daran setzen, den Erfolg zu wiederholen.

Infos und Tickets auf der Homepage www.basketball-bund.de.

Ihre Ansprechpartnerin:

Diana Wäsch
Kommunales Freizeit- und SportBÜRO
Am Neuen Markt 6, Tel. 988-219
dwaesch@viernheim.de

18. 4nheimer Stadtfest geht in die vierte Runde!

Seit 2012 wird alle zwei Jahre das 4nheimer Stadtfest gefeiert – das größte Fest in unserer Stadt.

Das Festwochenende für die vierte Auflage steht bereits seit Monaten fest. Es ist der

8. – 10. Juni 2018

Viernheimer Vereine und Gruppen werden erneut als Festwirte auf den fünf Plätzen in der Innenstadt aktiv sein, um das Publikum mit kulinarischen Genüssen und großer Getränkevielfalt zu verwöhnen.



Jeder Platz wird dabei seinen eigenen Charakter entwickeln und die tausenden Besucherinnen und Besucher zum Verweilen einladen. Die ersten Platztreffen haben bereits stattgefunden und alle Beteiligten richten ihre Jahresplanung auf das „**Fest für alle Generationen**“ am zweiten Juniwochenende aus.



(Foto: 4nheimer Stadtfest 2016 – Eröffnung)

Mit dem 4nheimer Stadtfest beschritten die Verantwortlichen von Stadt Viernheim und Vereinen vor Jahren neue Wege. So wurde ein Festbeirat gebildet, in dem jeder der fünf Festbereiche – Apostelplatz, Rathausparkplatz, Rovigoplatz, Postparkplatz und Pfarrgarten – mit mindestens einem Ehrenamtlichen repräsentiert ist. Hinzu kommen noch zwei Vertreter der Stadtverwaltung, was bedeutet, dass die Ehrenamtlichen in diesem Gremium in der Mehrheit sind.



(Foto: 4nheimer Stadtfest 2016 – Blick von oben)

Im Festbeirat arbeiten die ehrenamtlichen Vereinsvertreter und die hauptamtlichen städtischen Mitarbeiter sehr gut und zielgerichtet zusammen. Der Festbeirat bespricht alle wichtigen Themen wie z. B. die Teilnahmerichtlinien, das Musikprogramm oder die Aufnahme neuer Teilnehmer und

trifft hierzu die erforderlichen Entscheidungen. Sein Augenmerk liegt auch darauf, dass die entwickelte Festqualität unseres 4nheimer Stadtfestes gehalten und von Fest zu Fest noch weiter verbessert wird.

Die Stadt Viernheim finanziert die Grundausgaben wie z. B. die Infrastruktur und die Werbung. Das umfangreiche Musik- und Kinderprogramm sowie die Bühnentechnik wird durch die finanzielle Unterstützung der Getränkepartner und verschiedener Viernheimer Firmen ermöglicht.



(Foto: 4nheimer Stadtfest 2016 – Auftritt der Trenkwaldler)

Ohne diese besondere Zusammenarbeit von Stadt, Vereinen und Wirtschaft wäre das 4nheimer Stadtfest in seiner Form nicht möglich.



(Foto: Kinderritterturnier im Pfarrgarten 2016)

Die Viernheimerinnen und Viernheimer und die vielen Gäste aus der Region dürfen sich auch 2018 auf ein schönes 4nheimer Stadtfest freuen.

Ihr Ansprechpartner:

Rudolf Haas

Kommunales Freizeit- und SportBÜRO

Am Neuen Markt 6, Tel. 988-240

rhaas@viernheim.de

19. Städtischer Leitfaden für die Durchführung einer Veranstaltung in der Fußgängerzone

Die Neugestaltung der Fußgängerzone ist fast abgeschlossen. Im Rahmen von drei Bauabschnitten wandelte die Innenstadt ihr Erscheinungsbild und wirkt jetzt aufgeräumter und freundlicher.

Mit der Neugestaltung ergeben sich Änderungen und Neuerungen, die zukünftig bei der Planung einer Veranstaltung zu berücksichtigen sind und bereits in der Planungsphase mit verschiedenen Ämtern in der Stadtverwaltung besprochen werden müssen. Um die Organisationsarbeit des Veranstalters zu erleichtern, hat die Stadtverwaltung einen „**Städtischen Leitfaden für die Durchführung einer Veranstaltung in der Fußgängerzone**“ zusammengestellt. In diesem Leitfaden finden sich zu den verschiedenen Planungsschritten wertvolle Informationen und Hinweise von der Beantragung der Veranstaltungsfläche über sicherheitstechnische Hinweise, Strom- und Wasserversorgung bis hin zur Plakatierung – jeweils mit den Kontaktdaten des zuständigen Ansprechpartners bei der Stadtverwaltung.

Verbesserung der Wasserversorgung

Im Rahmen der Neugestaltung der Fußgängerzone wurden auch die Versorgungsanschlüsse für Veranstaltungen erneut bzw. neu geschaffen. Die neuen Stromanschlusspunkte und die Wasserentnahmepunkte wurden so platziert, dass in Zukunft keine langen Zuleitungen mehr notwendig werden oder Stromleitungen und Schläuche einen Besucherweg kreuzen müssen. Die Situation der Wasserentnahmestellen in der Fußgängerzone wurde erheblich verbessert, jetzt existieren auch auf der Seite der Apostelkirche zwei Abnahmepunkte. Möglich war dies durch die Einführung eines neuen Entnahmesystems mit kleineren Gartenstandrohren gegenüber den bisherigen großen Wasserstandrohren, die immer auf einer Hauptwasserleitung montiert und wegen der Lage nur eingeschränkt eingesetzt werden konnten.



(Foto: Wasserentnahmestelle im Funktionsband)

In der Fußgängerzone wurden insgesamt 12 neue Gartenwasserhydranten eingerichtet, meist in den sog. Funktionsbändern, in denen sich auch die Bäume und Fahrradständer befinden. Die Gartenstandrohre wurden vom Kommunalen Freizeit- und SportBÜRO angeschafft und können dort auch für den Einsatz bei einer Veranstaltung beantragt werden. Der neue Leitfaden ist im KFS-BÜRO ebenfalls erhältlich.

Ihre Ansprechpartner:

Rudolf Haas
 Kommunales Freizeit- und SportBÜRO
 Am Neuen Markt 6, Tel. 988-240
rhaas@viernheim.de

20. Besondere Veranstaltungshinweise für 2018 (Stand: 01.12.2017)

Sonntag, 7. Januar, 14:11 Uhr Ratssaal
Empfang für die Stadtprinzessin und den CdG

Freitag, 12. Januar, 19:30 Uhr Bürgerhaus
Neujahrsempfang der Stadt Viernheim

Sonntag, 21. Januar, 14:11 Uhr Ratssaal
Empfang für die Großen Drei

Sonntag, 11. Februar, 14:11 Uhr Stadtgebiet
Viernheimer Fastnachtsumzug

Sonntag, 25. Februar, 10:00 Uhr Kinopolis
Sportlerehrung

Sonntag, 4. März, 10:00 Uhr Jahnhalle
Vereinsfrühschoppen

Samstag, 17. März, 08:00 Uhr Feierabendhalle
Viernheimer Frühjahrsputz

Samstag, 31. März, bis Samstag, 7. April, Waldsporthalle und Mannheim
Albert-Schweitzer-Turnier (Basketball)

Sonntag, 22. April, 13:00 Uhr Innenstadt
Verkaufsoffener Sonntag mit Autoschau

Samstag, 28. April, Innenstadt
21. Eine-Welt Citylauf + 18. Drei-Länder-Laufcup

Freit./Samst./Sonntag, 8. – 10. Juni, Innenstadt
4nheimer Stadtfest

Samst./Sonntag, 25./26. August, Ziel Waldstadion
35. Vhm. Triathlon und BASF-Triathlon Cup Rhein-Neckar 2018

Sonntag, 2. September, 11:00 Uhr Familiensportpark
9. Familiensporttag

Sonntag, 2. Sept., bis Mittwoch, 03. Oktober
Monat des Ehrenamts

Samstag, 15. September, Stadtgebiet
13. Viernheimer Freiwilligentag

Sonntag, 23. September, 10:00 Uhr Vogelpark
Vereinsfrühschoppen für ehrenamtliche Vereinskassierer/innen

Sonntag, 30. September, 10:00 Uhr Ratssaal
Vereinsfrühschoppen

Sonntag, 11. November, 13:00 Uhr Innenstadt
Verkaufsoff. Sonntag an Kerwe

Dezember (genaue Termine folgen) Innenstadt
43. Viernheimer Weihnachtsmarkt

Alle weiteren Veranstaltungstermine finden Sie wie immer aktuell unter



www.viernheim.de
